

Liturgische Texte zum Gottesdienst

نصوص ليتورجية للعبادة

	20. Mai 2018	Pfingstsonntag
	آية الأسبوع	Wochenspruch
	لَا بِالْقُدْرَةِ وَلَا بِالْقُوَّةِ بَلْ بِرُوحِي قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. (زكريا 4: 6)	Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach. 4,6)
	قراءة المزمور: من مز 118	Psalmlesung: aus Ps 118 (EG 747)
	1	Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
	14	Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.
	15	Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten. Die Rechte des Herrn behält den Sieg!
	16	Die Rechte des Herrn ist erhöht; die Rechte des Herrn behält den Sieg!
	17	Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen.
	18	Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis.
	19	Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.
	20	Das ist das Tor des Herrn; die Gerechten werden dort einziehen.
	21	Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.
	22	Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.
	23	Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.
	24	Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
	25	O Herr, hilf! O Herr, lass wohlgelingen!

<p>مُبَارَكُ الْآتِي بِاسْمِ الرَّبِّ. بَارَكْنَاكُمْ مِنْ بَيْتِ الرَّبِّ.</p>	26	Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Wir segnen euch, die ihr vom Hause des Herrn seid.
<p>الرَّبُّ هُوَ اللَّهُ وَقَدْ أَنَارَ لَنَا. أُوثِقُوا الدَّبِيحَةَ بِرَبِطٍ إِلَى قُرُونِ الْمَذْبَحِ.</p>	27	Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!
<p>إِلَهِي أَنْتَ فَأَحْمَدُكَ. إِلَهِي فَأَرْفَعُكَ.</p>	28	Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen.
<p>احْمَدُوا الرَّبَّ لِأَنَّهُ صَالِحٌ لِأَنَّ إِلَى الْأَبَدِ رَحْمَتُهُ.</p>	29	Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
العظة: 1 كو 2: 12-16		Predigt: 1 Ko 2,12-16
<p>وَنَحْنُ لَمْ نَأْخُذْ رُوحَ الْعَالَمِ بَلِ الرُّوحِ الَّذِي مِنَ اللَّهِ لِنَعْرِفَ الْأَشْيَاءَ الْمُؤَهَّبَةَ لَنَا مِنَ اللَّهِ</p>	12	Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist.
<p>الَّتِي نَتَكَلَّمُ بِهَا أَيْضًا لَا بِأَقْوَالٍ تُعَلِّمُهَا حِكْمَةً إِنْسَانِيَّةً بَلْ بِمَا يُعَلِّمُهُ الرُّوحُ الْقُدُسُ قَارِنِينَ الرُّوحِيَّاتِ بِالرُّوحِيَّاتِ.</p>	13	Und davon reden wir auch nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen.
<p>وَلَكِنَّ الْإِنْسَانَ الطَّبِيعِيَّ لَا يَقْبَلُ مَا لِرُوحِ اللَّهِ لَأَنَّهُ عِنْدَهُ جَهَالَةٌ وَلَا يَقْدِرُ أَنْ يَعْرِفَهُ لِأَنَّهُ إِنَّمَا يُحْكَمُ فِيهِ رُوحِيًّا.</p>	14	Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden.
<p>وَأَمَّا الرُّوحِيُّ فَيَحْكُمُ فِي كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ لَا يُحْكَمُ فِيهِ مِنْ أَحَدٍ.</p>	15	Der geistliche Mensch aber beurteilt alles und wird doch selber von niemandem beurteilt.
<p>لَأَنَّهُ مَنْ عَرَفَ فِكْرَ الرَّبِّ فَيَعْلَمُهُ؟ وَأَمَّا نَحْنُ فَلَنَا فِكْرُ الْمَسِيحِ.</p>	16	Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? (Jesaja 40,13) Wir aber haben Christi Sinn.